



Antrag

der Abgeordneten **Hans-Ulrich Pfaffmann, Georg Rosenthal, Inge Aures, Diana Stachowitz, Klaus Adelt, Susann Biedefeld, Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte, Bernhard Roos SPD**

EU-Plastikstrategie IV – Selbstverpflichtungskampagne zur Förderung der Verwendung von Kunststoffrecyclaten unterstützen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die von der EU-Kommission initiierte Selbstverpflichtungskampagne zur Förderung der Verwendung von Kunststoffrecyclaten zu unterstützen, indem sie entsprechende bayerische Unternehmen und Branchenvereinigungen zeitnah auf diese Möglichkeit aufmerksam macht.

Begründung:

Im Zuge der europäischen Strategie für Kunststoffe in der Kreislaufwirtschaft hat die Europäische Kommission eine Selbstverpflichtungskampagne (COM(2018) 28 final/Anhang III) initiiert, mit dem Ziel, sicherzustellen, dass bis 2025 zehn Mio. Tonnen Kunststoffrecyclate zu neuen Produkten für den EU-Markt verarbeitet werden. Diese Kampagne fordert Interessenträger auf, Selbstverpflichtungen zur Erhöhung der Recyclatanteile oder auch anderer strategierelevanter Aspekte, wie recyclingfreundlichem Produktdesign, einzugehen.

Die Veröffentlichung der Selbstverpflichtungen vereint die Verbindung von ökologischen und ökonomischen Aspekten und hat Vorbildcharakter. Bayerische Unternehmen oder Branchenvereinigungen können Vorreiter sein und durch diese Selbstverpflichtungen im Sinne von Transparenz und ökologisch nachhaltiger Unternehmenskonzepte Wettbewerbsvorteile nutzen.

Die Staatsregierung soll daher im Hinblick auf die Vereinbarkeit von umweltfreundlichen Produktions- bzw. Verarbeitungsweisen mit langfristig effizienten Unternehmenskonzepten entsprechende bayerische Unternehmen und Branchenvereinigungen auf diese Selbstverpflichtungskampagne der EU-Kommission aufmerksam machen.